

Aarau

## Doppeltes Ja zum Stadion – das sind nun die fünf grössten Hindernisse bis zum ersten Spiel

von Urs Helbling - AZ

Zuletzt aktualisiert am 27.8.2019 um 15:24 Uhr

facebook-black twitter-black mail-black print-black whatsapp-black



Blick ins neue Aarauer Stadion, aussen die Hochhäuser. (Visualisierung)

© Zur Verfügung gestellt

Online-Ausgabe

Limmattaler Zeitung  
8953 Dietikon  
058/ 200 53 71  
www.limmattalerzeitung.ch

Medienart: Internet  
Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
UUpM: 860'000  
Page Visits: 6'555'393



Um das Stadion im Torfeld (Platz für 10'000 Besucher) sollen vier unterschiedlich hohe Wohntürme gebaut werden.

Zur Verfügung gestellt



© AZ



Ende August 2019 sagte der Einwohnerrat Aarau Ja zu zwei Stadion-Vorlagen. Im November stimmt das Aarauer Volk ab. Im Bild: Stadtpräsident Hanspeter Hilfiker (M. FDP) und Stadträtin Suzanne Marclay (FDP) während der Debatte im Einwohnerrat.

© Colin Frei



Vor der Debatte: Alfred Schmid (l.), aktueller Präsident des FC Aarau, und Philipp Bonorand, sein Nachfolger im Spalier der FCA Junioren vor dem Parlamentsgebäude.

aufgenommen vor der Stadion Debatte des Einwohnerrat Aarau am 26. August 2019. "mein stadion, mein quartier, unsertorfeld.ch"

© Colin Frei

Der Einwohnerrat Aarau hat deutlich Ja gesagt zu den beiden Vorlagen – das Stadionprojekt ist damit einen grossen Schritt weiter. Doch es bleiben noch einige Hindernisse, bis der erste Anpfiff im Stadion im **Torfeld Süd** erfolgen kann.

Der Einwohnerrat hat die «Teiländerung Nutzungsplanung **Torfeld Süd**, Stadion 2017» am Montagabend nur unter Vorbehalt angenommen. Denn sie ist auf der neuen Bau- und Nutzungsordnung (BNO) der Stadt Aarau aufgepfropft, die vom Regierungsrat zwar für «genehmigungsfähig» erklärt worden, aber noch nicht definitiv genehmigt ist.

Grund: Es ist immer noch eine Stimmrechtsbeschwerde beim Bundesgericht hängig. Sollte diese – wider erwarten – gut geheissen werden, stünde man vor einem Scherbenhaufen. Eine weitere Verzögerung für den Bau des Aarauer Stadions wäre die Folge.

Gegen die «Änderung Gestaltungsplan **Torfeld Süd**» sind drei Einwendungen ( eine mit 157 Unterschriften ) eingegangen. Es folgen nun die Einspracheverhandlungen. Anschliessend wird der Stadtrat entscheiden. Der Gestaltungsplan muss dann auch vom Kanton genehmigt werden. Ein Weiterzug dieses Entscheids ans Verwaltungsgericht etc. ist möglich. Am 24. November finden die Volksabstimmungen über die «Teiländerung Nutzungsplanung **Torfeld Süd**, Stadion 2017» und den 17-Mio-Kredit statt. Die Baugesuche für das Stadion und die vier Hochhäuser werden wohl 2020 aufgelegt. Es dürfte Einsprachen geben. Deren Behandlung dürfte mindestens

zwei Jahre in Anspruch nehmen. Die **HRS** muss Investoren für die Hochhäuser finden (Voraussetzung dafür ist eine rechtsgültige Baubewilligung). Im Gespräch ist die Ortsbürgergemeinde, die die Hälfte des kleinsten Wohnturms übernehmen könnte. Der Baubeginn dürfte nicht vor Ende 2022 erfolgen. Der Bau wird rund drei Jahre in Anspruch nehmen. Die Inbetriebnahme des Stadions ist vor Abschluss des Gesamtprojektes möglich.

Drohnenflug über das Areal **Torfeld Süd** in Aarau (16.8.2019)



Werbung überspringen

© Chris Iseli